



© S. Hofschäeger | PIXELIO



## TIERE UND PFLANZEN SCHÜTZEN

## ANREISE UND KONTAKT

Seit 1993 stehen Teile der Halbinsel Holnis sowie vorge-lagerte Bereiche der Flensburger Förde im Übergangs-bereich von Außen- und Innenförde unter Naturschutz. Das Naturschutzgebiet wird vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) betreut. An der NABU-Hütte erhal-ten Sie Informationen über laufende Naturschutzprojekte, Führungen und aktuelle Vogelbeobachtungen.

**Klimafreundliche Anreise**  
Sie erreichen Holnis per Bus (Linie 21) ab Flensburg.  
[www.foerde-bus.de](http://www.foerde-bus.de)


**Stadt Glücksburg**  
Schinderdam 5, 24960 Glücksburg  
Telefon: 04631 450  
[www.stadt.gluecksburg.de](http://www.stadt.gluecksburg.de)



**Naturschutzbund Schleswig-Holstein e.V. (NABU-Hütte)**  
Ziegeleiweg 13, 24960 Glücksburg  
Telefon: 04631 441688  
[Holnis@NABU-SH.de](mailto:Holnis@NABU-SH.de)



Finanziell gefördert durch:



Redaktion, Satz, Layout & Kartografie  
**BÜROEDING**  
[www.buerooeding.de](http://www.buerooeding.de)

**Bildnachweis**  
Titel oben: Hansundbirgit | wikimedia  
Titel unten: Sonnenscheinsusi | wikimedia

## NYDE NATURENS MANGFOLDIGHED, OPDAGE SKOVSTIER, OPLEVE KULTUR

Fra halvøen Holnis tilbydes der en dejlig udsigt over Flens-borg Fjord og helt hen til Danmark. Holnis er et vigtigt yngleområde, der også benyttes af mange forskellige fuglearter som hvilested under deres trækperiode. Hele året rundt findes der gode observationsmuligheder i den Lille Noor og i nordvesthjørnen af naturreservaten.

På den østlige side af halvøen findes der en bade-, surf- og hundestrand. Nogle dele af halvøen ligesom nogle dele af Flensborg Fjord ligger under naturfredning. Ved NABU-hytten får du alle informationer omkring naturfrednings-projekter, rundvisninger og aktuelle fugleobservationer.



# Entdecke die Halbinsel Holnis

NATURVIELFALT GENIESSEN  
WALDWEGE ENTDECKEN  
KULTUR ERLEBEN



© Matthias Süßen

## IM NORDEN GANZ OBEN

Wie ein Finger ragt die gut 400 Hektar große Halbinsel Holnis Richtung Norden und trennt die Flensburger Innen- von der Außenförde. Im Nordwesten der Halb-insel befindet sich das fast zwanzig Meter hohe Natur-denkmal „Holnis-Kliff“. Von hier bietet sich ein herrlicher Ausblick nach Dänemark. Holnis, der nordöstlichste Punkt der Bundesrepublik, lädt ein zu Naturbeobachtun-gen, Wanderungen und Wassersport.

## NATURVIELFALT ERLEBEN

Die Halbinsel ist ein wichtiges Brut-, Rast- und Durch-zugsgebiet für viele Vögel. Ganzjährig gute Beobach-tungsmöglichkeiten vor allem für Enten und Gänse bieten sich am Kleinen Noor südlich des Kliffs. Im Nord-westen des Naturschutzgebiets lohnt ein Blick mit dem Fernglas auf die Strandbereiche und die Förde.

## KÜSTENLEBEN GENIESSEN

Holnis ist ein beliebtes Naherholungs- und Urlaubsziel. Der Strand an der Ostseite bietet Badespaß für Einhei-mische und Gäste. Surfer und Stand-Up-Paddler schät-zen das flache Wasser, Segler finden in Schausende einen geschützten Sportboothafen.



© Kirsten Giese

Die Halbinsel Holnis lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Als Startpunkt für die vier ausgeschilderten Rundwege empfiehlt sich der Parkplatz am Wendehammer (Bus-Endhaltestelle).

Die Wege sind streckenweise schmal und nicht zum Radfahren geeignet. Im Norden verlaufen sie am Strand und sind bei Hochwasser nicht begehbar, Radfahren ist hier nicht erlaubt.

## Strand-Rundweg (3,2 km)

Dieser Rundweg bietet schöne Blicke auf die Innen- und Außenförde – von Holnis-Spitze ist es nur ein Katzensprung nach Dänemark. An der Salzwiese gibt es einen kleinen Aussichtsturm (Fernglas mitnehmen!).

## Kliff-Rundweg (3,3 km)

Salzwiese und Kleines Noor laden ein zu Vogelbeobachtungen. Vom Kliff geht der Blick weit über die Innenförde – ein idealer Picknickplatz!

## Noor-Rundweg (5,2 km)

Innen- und Außenförde sowie das Kleine Noor – auf dieser Wanderung lassen sich Naturerlebnisse mit Strandleben perfekt verbinden.

## Holnis-Rundweg (10 km)

Diese Wanderung bietet zu jeder Jahreszeit jede Menge Naturgenuss! Wenn der Hunger kommt, gibt es Picknickplätze und viele Einkehrmöglichkeiten.



--- Grenze Naturschutzgebiet

- NABU-Infohütte
- Vogelbeobachtung
- Aussichtspunkt
- Sehenswürdigkeit
- Strand
- DLRG-Station
- Jachthafen
- Gastronomie
- Campingplatz
- Spielplatz
- Parkplatz
- Bushaltestelle
- Toilette (Mai bis September)
- Fahrradfahren verboten
- Weg bei Hochwasser nicht passierbar!

ZUM SCHUTZ DER EINZIGARTIGEN NATUR BITTEN WIR UM RÜCKSICHTNAHME!

- Hunde an die Leine
- Auf den Wegen bleiben
- Stellenweise schieben
- Mülleimer benutzen
- WCs benutzen